

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 72 (1946)  
**Heft:** 40

**Illustration:** Pariser Herbstregen  
**Autor:** Spira, Bil

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**





## Pariser Herbstregen

„Parapluie, Mamselle?“

### Hier wird gedauerwelt!

Dieses Wort steht irgendwo an einem Friseurladen. Also das ist «bestes» Deutsch. Mir gab's einen Riß, es nervenschockte mich geradezu. Auf den Schreck mußte ich einen Schnaps genehmigen, also gasthofte ich schleunigst. Ich wurde dort nicht beoberkellert, sondern persönlich bewirtstochtert. Ein nettes Meitschi, wenn sie bloß

nicht so viel gelippenstiftet hätte. Immerhin, mit der hätte mancher gestell-dicheint; das kommt natürlich für mich nicht in Frage, da ich bereits vor zehn Jahren gestandesamt habe; ich bin keiner von denen, die auf Reisen ihren Ehering westentaschen. In dieser Beziehung grundsätze ich. Man soll nicht trinken ohne zu essen, daher mittag-elfte ich gleich, speisekartete, suppte, ochsenfleischte, bratkartoffelte, salatete, wackelpuddingte, mundtuchte, mahlzeitete. Dabei bierte ich ein Helles.

Gerne wäre ich noch länger in der Stadt geblieben, aber mein Zug auf-

enthaltete nicht länger. So rechnungte ich denn, trinkgeldete, mantelte und hutete. Ich strafenbahnte zum Bahnhof, denn schon dreihurte es vom Dom. Gerade knapp konnte ich bahnsteigsperrern, ehe der Zug mir nasewegte. Ich gepäcknetzte meinen Koffer, sitzplatzte, zeitungte ein bißchen, und speisewagte.

Noch lange Zeit wird mir dieses schöne Wort gedächtnissen: «Hier wird gedauerwelt!», «Deutsches Sprack — schwerer Sprack» so klassierte einer unserer Dichter. Ich habe dem nichts zu fußnoten und schlufpunkte diese kleine Betrachtung.

H.M.



**Walliser Keller**  
CAVE VALAISANNE

**Große Auswahl in feinen  
Küchen-Spezialitäten**


Dazu die herrlichen 1945 Walliser Weine!

**Zürich 1** Weg: Hauptbhf. ü. Globusbrücke-Zentral-  
Zähringerstr. 21 Willy Schumacher-Prumatt, Tel. 32 89 83



**Jedem Gewerbe seine  
Kühlanlage**

**FRIGORREX AG. LUZERN**



**Huóuenin**  
**LUZERN**  
O.F. HELFENSTEIN

RESTAURANT  
GRILL-ROOM • AFTERNOON-TEA  
BAR • DANCING